

----- Original Message -----

From: DNR Matthias Bauer matthias.bauer@dnr.de

To: paulitz@ippnw.de

Sent: Friday, April 10, 2009 8:25 AM

Subject: Bitte um Unterstützung: Faltblatt-Aktion im Super-Wahljahr - fuer Atomausstieg und Erneuerbare Energien

Liebe Aktive in der Anti-Atom-, Umwelt-, Erneuerbare Energien-, globalisierungskritischen und Friedensbewegung,
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie um Ihre Beteiligung an einer großen bundesweiten Faltblatt-Aktion für den Atomausstieg und für Erneuerbare Energien.

- Am 25. April ist der **“Tag der Erneuerbaren Energien“** (www.energietag.de),

- am 26. April der **Tschernobyl-Jahrestag**,

- in **Münster, Neckarwestheim und Krümmel** wird an diesen Tagen gegen die Atomenergie demonstriert (www.ausgestrahlt.de/atom/demos2009) und

- vom 9. bis zum 17. Mai findet die **“Woche der Sonne“** statt (www.woche-der-sonne.de).

Wir befinden uns bereits mitten im **Super-Wahljahr 2009**, in dem wichtige politische Weichen gestellt werden.

Die atomkritische ärztliche Friedensorganisation **IPPNW** hat all dies zum Anlass genommen, um gemeinsam mit **EUROSOLAR** und dem **Deutschen Naturschutzring (DNR)** eine Kampagne für den Atomausstieg und für ein zügiges Umsteuern auf 100% Erneuerbare Energie zu starten - nicht zuletzt auch aus friedenspolitischen Gründen.

Kern der Kampagne ist das **8-Seiten-Faltblatt mit dem Titel „Glaubst du das wirklich?“**, das bundesweit verbreitet werden soll.

Sie finden die pdf-Datei des Faltblattes hier:

www.dnr.de/publikationen/dr/archiv/Faltblatt_Glaubst_du_das_wirklich.pdf (450 kB)

Das Faltblatt ist ab dem 15. April - und somit noch rechtzeitig für mögliche Aktivitäten Ende April - in größerer Stückzahl abrufbereit.

Das Vorhaben, dieses Faltblatt in diesem Jahr breit in der Bevölkerung zu streuen, wird gelingen, wenn sich viele Personen und Institutionen bundesweit an dieser Aktion beteiligen und wenn wir **noch jetzt im April** systematisch mit der Verbreitung **beginnen**.

Wir schlagen vor:

Bestellen Sie noch heute gegen Rechnung

- 50 Faltblätter für 10 Euro
- 200 Faltblätter für 20 Euro
- 500 Faltblätter für 25 Euro

- 1000 Faltblätter für 35 Euro
- 2000 Faltblätter für 50 Euro
- 5000 Faltblätter für 100 Euro

Per Email: ippnw@ippnw.de

oder per Post:

- IPPNW, Körtestraße 10, 10967 Berlin
- EUROSOLAR, Kaiser-Friedrich-Straße 11, 53113 Bonn

oder per Fax:

- IPPNW, Fax 030-693 81 66
- EUROSOLAR, Fax 0228-361279

Für den Nachdruck und die Verbreitung des Faltblattes benötigen wir finanzielle Unterstützung. Bitte spenden Sie großzügig, damit dieses wichtige Vorhaben gelingen kann (steuerabzugsfähig). Spendenkonten:

Kontoinhaber: IPPNW
Konto-Nr. 2222210
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00
Stichwort: Neue Energie

oder:

Kontoinhaber: EUROSOLAR e.V.
Konto-Nr. 404250
Sparda Bank Köln e.G
BLZ 370 605 90
Stichwort: Neue Energie

Die Aktion wird bislang von 28 weiteren Organisationen unterstützt (siehe unten). **Wenn auch Ihre Organisation (nicht-kommerziell) diese Aktion offiziell und mit einem gewissen finanziellen Beitrag unterstützen möchte**, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf (Henrik Paulitz, paulitz@ippnw.de). Die Namen der zusätzlichen Unterstützer erscheinen in den Folge-Auflagen des Faltblattes.

Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele bei dieser wichtigen Aktion beteiligen würden. Es geht um viel: Die Atomkraftwerke müssen stillgelegt, neue Kohlekraftwerke verhindert und die Erneuerbaren Energien massiv ausgebaut werden.

Bitte leiten Sie diese Email auch an andere Interessierte weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Angelika Claußen, Vorsitzende der IPPNW
Irm Pontenagel, Geschäftsführerin von EUROSOLAR
Dr. Helmut Röscheisen, Generalsekretär des DNR

PS. Die Faltblatt-Aktion wird unterstützt von:

Aktionsbündnis Castorwiderstand Neckarwestheim
Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn
ausgestrahlt - gemeinsam gegen Atomenergie
Bund der Bürgerinitiativen Mittlerer Neckar (BBMN)
Bund der Energieverbraucher
Bundesausschuss Friedensratschlag
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Bund Naturschutz in Bayern
Bürger gegen Atomreaktor Garching
Bürgerinitiative Biblis abschalten
Bürgerinitiative Kohlefreies Mainz
Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg
Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsgegnerInnen (DFG-VK)
Gesellschaft für Strahlenschutz
Grüne Liga
Informationsstelle Militarisierung (IMI)
Mütter gegen Atomkraft
NaturFreunde Deutschlands - Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und
Kultur
Naturschutzbund Deutschland (NABU)
Netzwerk Friedenskooperative
Nuclear Free Future Award
Otto Hug Strahleninstitut
projekt21plus
Solarenergie-Förderverein Deutschland (SFV)
Urgewald
Verbraucher Initiative
Women in Europe for a Common Future (WECF)
Deutsche Umweltstiftung